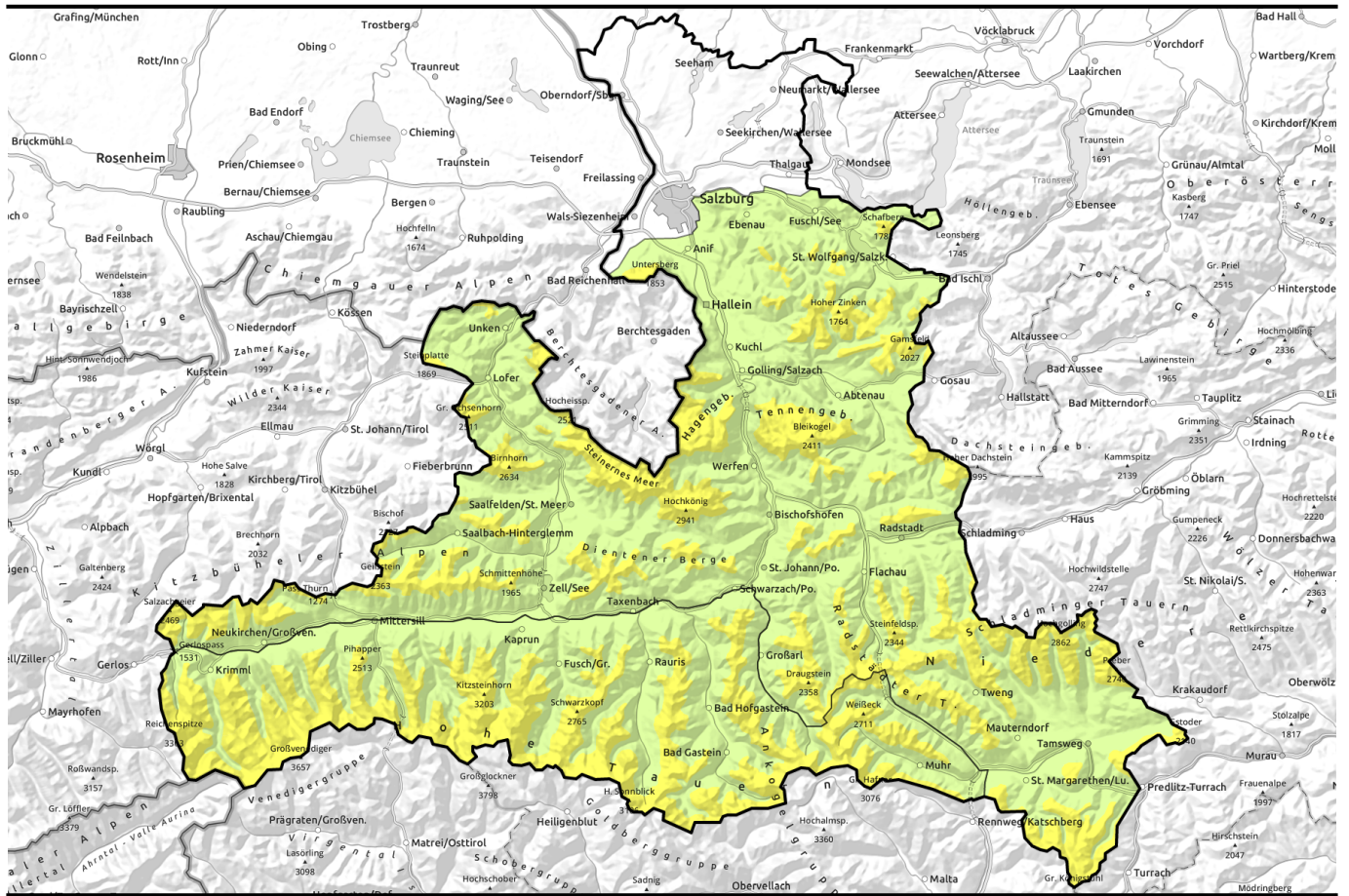


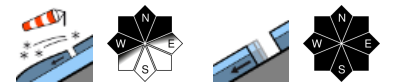
Lawinenbericht für **Donnerstag, 09.02.2023**



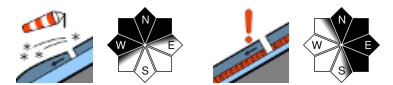
Vorsicht vor frischem Triebschnee



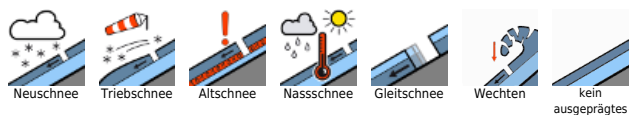
Waldgrenze
 Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Dientner Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Nockberge



Waldgrenze
 Ankogelgruppe, Muhr, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Goldberggruppe Alpenhauptkamm



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

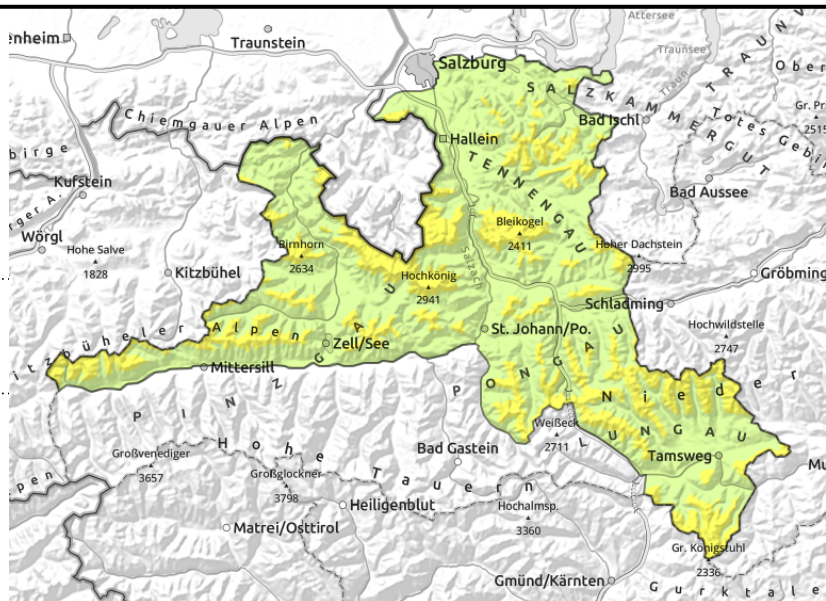


Exposition



Lawinenbericht für **Donnerstag, 09.02.2023**

Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm, Pongauer Grasberge, Niedere Tauern Nord, Dientner Grasberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Niedere Tauern Süd, Nockberge



Waldgrenze



Vermeide die frischen, gut sichtbaren Triebsschneeanisammlungen, vor allem an sehr steilen Hängen und oberhalb Bereichen mit Geländefallen.



Bereiche unterhalb von Gletschneerissen möglichst meiden, gefährdete Bereiche schnell passieren.

Frischer Triebsschnee v.a. entlang des Hauptkamms sowie in den Nordalpen

Die Lawinengefahr ist ab der Waldgrenze MÄßIG, Stufe 2 - darunter GERING, Stufe 1. Der frische Triebsschnee, welcher sich seit Mittwochnachmittag v.a. entlang des Hauptkamms und in hohen Lagen der Nordalpen gebildet hat, ist stellenweise bereits durch einen einzelnen Wintersportler als kleine bis mittelgroße Schneebrettlawine auslösbar. Gefahrenstellen finden sich vor allem in Kamm- und Passlagen sowie hinter Geländekanten im Sektor West über Nord bis Nordost. In den Föhnschneisen können auch ostseitige Rinnen betroffen sein, welche durch den Wind von der Seite mit Triebsschnee angefüllt werden. Die Gefahrenstellen sind gut erkennbar und sollten gemieden werden.

Zudem sind spontane Gletschneelawinen bis mittlerer Größe aus steilen Grashängen aller Expositionen - aber vorwiegend dem erweiterten Südsektor - unterhalb 2400 m möglich. Bereiche unter Gletschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

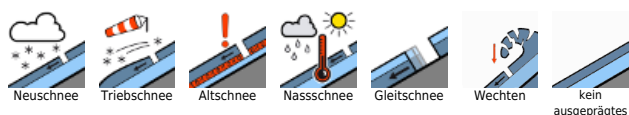
Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist verbreitet sehr gut gesetzt, Neu- und Triebsschnee sind gut mit der Altschneedecke verbunden. Frischer Triebsschnee lagert windabgewandt aber auf einer lockeren Schneeoberfläche und ist dort stellenweise störanfällig. Im Südsektor hat sich im Steilgelände bereits eine dünne Schmelzharschkruste gebildet. An anderen Expositionen findet sich windgeschützt meist sehr guter Pulverschnee.

Wetter

Auch am Donnerstag herrscht wieder perfektes Skiwetter mit viel Sonnenschein und (oberhalb von flachen Dunstfeldern) sehr guter Fernsicht. In der ersten Tageshälfte weht im hochalpinem Kammgelände teilweise noch lebhafter Süd- bis Südostwind, welcher langsam schwächer werden sollte. In 2000m allmählich leicht milder mit Werten zwischen -10 und -5 Grad, in 3000m -11 Grad.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

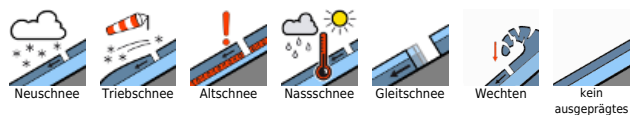


Lawinenbericht für **Donnerstag, 09.02.2023**

Tendenz

Der Triebsschnee von Mittwoch und Donnerstag verbindet sich an Schattenhängen nur langsam, er bleibt stellenweise noch störanfällig. Leichter Rückgang der Gefahr innerhalb der Gefahrenstufe.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für **Donnerstag, 09.02.2023**

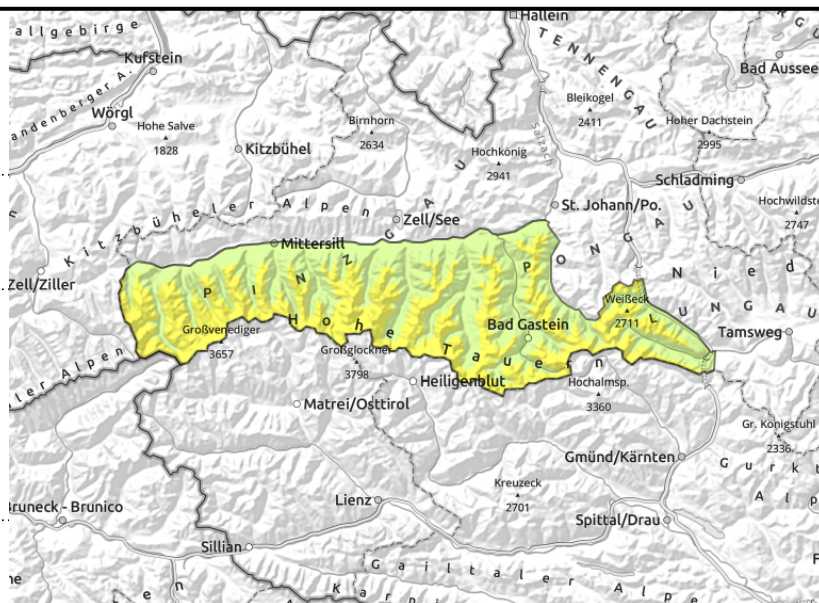
**Ankogelgruppe, Muhr, Glocknergruppe
Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord,
Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe
Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord,
Goldberggruppe Alpenhauptkamm**



Vermeide die frischen, gut sichtbaren Tribschneeansammlungen, vor allem an sehr steilen Hängen und oberhalb Bereichen mit Geländefallen.



Meide Felsvorsprünge sowie sehr steile konvexe Geländeformationen. Standardmaßnahmen wie Einzelabfahrten und sichere Sammelpunkte helfen das Risiko niedrig zu halten.



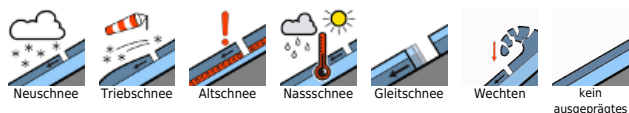
Frisher Tribschnee und stellenweises Altschneeproblem

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit Gefahrenstufe 2, MÄSSIG beurteilt. Der frische Tribschnee, welcher sich seit Mittwochnachmittag entlang des Hauptkamms und v.a. im Osten der Regionen gebildet hat, ist stellenweise bereits durch einen einzelnen Wintersportler als kleine bis mittelgroße Schneebrettlawine auslösbar. Gefahrenstellen finden sich vor allem in Kamm- und Passlagen sowie hinter Geländekanten im Sektor West über Nord bis Nordost. In den Föhnschneisen können auch ostseitige Rinnen betroffen sein, welche durch den Wind von der Seite mit Tribschnee angefüllt werden. Die Gefahrenstellen sind gut erkennbar. Vereinzelt können oberflächliche Lawinen in tieferliegende Schwachschichten in der Altschneedecke durchreißen. Ansonsten ist dies meist nur mehr mit großer Zusatzbelastung oder an Stellen von wenig zu viel Schnee an sehr steilen, konvexen Nord- und Osthängen denkbar. Tendenziell am ungünstigsten ist das Altschneeproblem dort, wo vergleichsweise weniger Schnee gefallen ist. Aus steilen, glatten Wiesenhängen unterhalb etwa 2400 m können an allen Expositionen einzelne Gleitschneelawinen bis mittlerer Größe spontan abgehen - das Gelände unter Gleitschneerissen sollte gemieden werden.

Schneedeckenaufbau

Das mächtige Neu- und Tribschneepaket von letzter Woche hat sich gut gesetzt und verfestigt. Älterer Tribschnee ist nicht mehr auszulösen. Tieferliegende Schwachschichten aus kantigen Kristallen (mitunter an Schmelzharschkrusten) sind aufgrund der Überdeckung nur mehr selten anzusprechen. Frischer Tribschnee lagert im Sektor West über Nord bis Nordost auf einer lockeren Schneeoberfläche und ist dort stellenweise störanfällig. An sehr steilen Sonnenhängen hat sich oberflächlich eine dünne Kruste ausgebildet. An anderen Expositionen aber auch an mäßig steilen Sonnenhängen in der Höhe ist die Schneeoberfläche oft noch pulvrig.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Lawinenbericht für **Donnerstag, 09.02.2023**

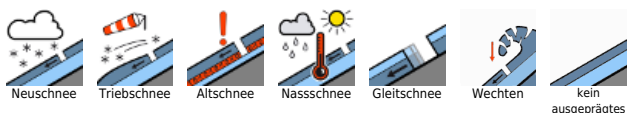
Wetter

Auch am Donnerstag herrscht wieder perfektes Skiwetter mit viel Sonnenschein und (oberhalb von flachen Dunstfeldern) sehr guter Fernsicht. In der ersten Tageshälfte weht im hochalpinem Kammgelände teilweise noch lebhafter Süd- bis Südostwind, welcher langsam schwächer werden sollte. In 2000m allmählich leicht milder mit Werten zwischen -10 und -5 Grad, in 3000m -11 Grad.

Tendenz

Der Triebsschnee von Mittwoch und Donnerstag verbindet sich an Schattenhängen nur langsam, er bleibt stellenweise noch störanfällig. Stellenweises Altschneeproblem im erweiterten Ostsektor. Keine wesentliche Änderung der Gefahr.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

